1. PREIS UND 20.000 EURO: DIE HELA GEWINNT DEN WETTBEWERB ZUM BESTEN MEDIENKONZEPT 2014

Bild oben: Gruppenbild mit Preisträgern und Juroren

Bild rechts: Das Publikum bei der Vergabe des Medienpreises in der Aula auf dem Bildungscampus

Die Spannung war mit Händen zu greifen, als die Dieter-Schwarz-Stiftung im Bildungscampus der aim die ersten fünf Preise für das beste Medienkonzept an Schulen vergab. Die Schulen, die zur Preisverleihung eingeladen waren, wussten bereits, dass sie einen der ersten fünf Plätze gewonnen hatten – allerdings noch nicht, welchen.

Unter den ersten fünf zu sein, war bereits ein großer Erfolg - die Plätze eins bis fünf sind mit einem Preisgeld für die Medienausstattung der Ge-

Im Mittelpunkt: Die Trophäen für die Preisträger – Im Mittelpunkt des Mittelpunkts: der erste Preis, den die HELA bekommen wird

Spannung und Zuversicht: Schülerinnen und Schüler ...

... und Lehrerinnen und Lehrer aus der HELA warten auf die Bekanntgabe der Preisträger

Vetreter der HELA nehmen den 1. Preis entgegen

winner-Schulen dotiert. Bei der Preisverleihung ging es nur noch darum, welchen Platz die HELA belegen würde. Schüler, Eltern und Lehrer hatten gemeinsam ein Medienkonzept erarbeitet, das die aktuelle Nutzung von Medien an der HELA und die Vorstellungen für die Zukunft zeigt.

Die Spannung wuchs bei Schülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung der HELA mit jedem vergebenen Preis. Als es letztendlich nur noch um Platz eins und zwei ging, war die Freude schon riesig. Der zweite Preis ging an die Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim und damit war klar: Die HELA gewinnt den erste Preis!

Der erste Platz und der damit verbundene Preis beinhaltet nicht nur ein Preisgeld von 20 000 Euro, sondern auch eine einjährige Schulmitgliedschaft bei der Experimenta, mit der alle Klassen der HELA die Experimenta im kommenden Schuljahr kostenlos besuchen dürfen.

Überwältigt nahmen die Schüler, Eltern, Lehrer und die Schulleitung den Preis entgegen. HELA-Lehrer Sven Pesic und Schulleiterin Sabine Knapp

Bildung stärkt Menschen – unser Leitbild als Grundlage: Frau Knapp und Herr Pesic präsentieren das Medienkonzept der HELA

Im Zentrum des Netzes: die Schülerinnen und Schüler der HELA und drumherum die fünf Schwerpunkte des Medienkonzepts

Stolz und Glücksgefühle: Frau Knapp und Herr Pesic nach der Preisvergabe

stellten den Zuhörern kurz das Medienkonzept vor: Das umfassende Medienkonzept berücksichtigt „klassische“ Medien genauso wie digitale Medien. Es geht darauf ein, Medien nicht nur aufzunehmen, sondern sie kreativ und produktiv zu nutzen. Vor allem sollen Medien die Entwicklung von Schülern auf vielfältige Weise unterstützen. Dazu gehört, Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu erziehen – im Sinne des Leitbilds der HELA: Bildung stärkt Menschen.

Das Medienkonzept ist kein starres System. Es soll erstens ein Netz sein, das alle Bereiche schulischer Arbeit berührt. Es soll zweitens ein Leitfaden sein, der die Lernvoraussetzungen der einzelnen Schüler und Lehrer aufgreift und genügend Freiraum bietet zur binnendifferenzierten Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Damit auch weiterhin das Leitbild unserer Arbeit „Bildung stärkt Menschen“ gelebt werden kann. In diesem Sinn entwickelt sich das Medienkonzept weiter. Der Gewinn des Medienpreises bestätigt nicht zuletzt die gemeinsame Arbeit von Schülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung an der HELA, die intensiv am Medienkonzept gearbeitet haben.

Unser Dank gilt sowohl der aim als auch der Dieter-Schwarz-Stiftung, die den Schülern durch die Vergabe des Medienpreises neue Lernmöglichkeiten eröffnen. Unser Dank gilt ebenso den Juroren, die viel Zeit in die Beschäftigung mit den einzelnen Konzepten investiert haben.